



Verein der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.



Kontakt: Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 70 569 Stuttgart
Tel.: 0711 685-62402, Fax: 0711 685-62449, e-mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de
<http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm>

26. Februar 2018

Bericht des Vorsitzenden des

Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart

am Tage der 13. Jahreshauptversammlung, für das Vereinsjahr 2017, am Montag 26. Februar 2018,
16 Uhr, am Institut für Flugzeugbau, Pfaffenwaldring 31, Hörsaal V 31.51

Sehr geehrte Mitglieder!

Das Vereinsgesetz schreibt für Vereine jährliche Hauptversammlungen für die Vereinsmitglieder vor. Ich berichte als Vereinsvorsitzender zum 13. Male über ein Vereinsjahr, heute konkret über das Jahr 2017.

Zu der heutigen Versammlung wurden alle Mitglieder am 14. November 2017, zusammen mit der Tagesordnung und dem traditionellen Weihnachtsbrief, eingeladen.

Am 24. Februar 2018 erfolgte per mail eine Erinnerung an den heutigen Termin.

Zu Ihrer weiteren Information erinnere ich Sie an die letzte Jahreshauptversammlung vor einem Jahr die am 20. Februar 2017, über das Jahr 2016, stattgefunden hat. Traditionell wurde im Internet darüber auf unserer homepage berichtet: <http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm>.

Nichtteilnehmer an der damaligen Versammlung können dort alles Wichtige nochmals nachlesen.

In unserem Verein gibt es jährlich nur drei offizielle Veranstaltungen.

Zunächst findet die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr statt, zumeist im Februar, zum Ende des Wintersemesters.

Das herausragende Ereignis im Vereinsjahr ist dann immer die Absolventenfeier.

Die Abschlussfeier 2016/2017 fand am Freitag 30. Juni 2017 statt.

Der Veranstaltungsort war traditionsgemäß der „Weiße Saal des Neuen Schlosses Stuttgart“.

Die Organisation durch das Institut für Luftfahrtsysteme (ILS), unter der souveränen Regie von Herr Prof. Dr.-Ing. Reinhard Reichel, ließ keine Wünsche offen.

In meinem Bericht habe ich hier die Auflistung aller vergebenen Preise beim Festakt, für sehr gute Leistungen der Studierenden eingestellt. Ich ersparte mir aus Zeitgründen das Vorlesen.

Details dazu findet man auf der homepage des Vereins.

Preis der Freunde für eine sehr gute Bachelorarbeit :

Simon Batzner: *“The Fast Piezo Stage For SOFIAS’s Laboratory Tilt Chop Mechanism: Characterization, Cold Test and Modeling” (dsi/IRS)*

In diesem Studienjahr wurden sehr viele preiswürdige Masterarbeiten eingereicht. Der Verein entschloss sich deshalb 3 Arbeiten zu prämiieren.

Preise der Freunde für sehr gute Masterarbeiten:

1. Jonas Keim: *„Planung der Inbetriebnahme des Kleinsatelliten Flying Laptop im Orbit” (IRS).*
2. Florian Strube: *„Entwicklung eines Hochleistungsakkupacks für das Elektroflugzeug e-Genius“ (IFB).*
3. Timo Theurich: *„Unterdrückung von Schaufelschwingungen mithilfe eines nichtlinearen Tilgungskonzepts” (ILA).*

Die Preise durfte ich für unseren Verein den Studenten persönlich überreichen.

Der **General Electric Preis** für die beste Gesamtprüfungsleistung im Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik ging an: Jakob, Benedikt Dürrwächter. Der Preis wurde in Stellvertretung für GE ebenfalls durch mich übergeben.

Der **Airbus Helicopters-Preis** für eine herausragende Masterarbeit auf dem Gebiet der Hubschrauber-Technik ging an Frau Lynn Brack. Titel der Arbeit: „*Analyse und Optimierung eines Gesamtkonzeptes für das Rotorzentrum eines neuartigen lagerlosen Hubschrauberhauptrotors*“.

Die Arbeit wurde vom IFB mitbetreut. Den Preis übergab Herr Denecke, Head of Blades & Rotor Design Germany.

Der **Boysen-Preis, weiblich**, für eine Masterarbeit mit Bezug zur Umwelttechnik ging an:

Frau Maha Badri: „*Numerische Untersuchung des konjugierten Wärmeüberganges in einer aerothermischen pulsierenden Kanalströmung*“ (ITLR).

Boysen-Preis, männlich: Michael Schollenberger: „*Untersuchung zur aerodynamischen Wechselwirkung elektrisch betriebener Propeller und Tragflächen*“ (IAG).

Die Übergabe der Boysen-Preise erfolgte durch Professor Stefanos Fasoulas, IRS.

Professor Fasoulas ist ja auch Vorsitzender der Boysenstiftung.

Erwähnen möchte ich im Detail die Preisvergaben des **ORATIO 2017-Preises**. Es ist dies ein Preis des Vereins der Freunde der L+R für herausragende Leistungen in der Lehre.

Der ORATIO wurde in diesem Jahr zum 3. Mal vergeben und würdigte diesmal den Einsatz von Herrn Dipl.-Ing. Karsten Keller (ISD). Die Laudatio für Herrn Keller hielt ich als Vereinsvorsitzender.

Ich erwähnte insbesondere den Einsatz von Herrn Keller beim Vorlesungsangebot am ISD in der momentan schwierigen Übergangszeit am Institut. Der Dekan der Fakultät, Professor Dr. Volker Schwieger, übergab danach die Urkunde und die ORATIO-Figur.

Der Verein der Freunde der L+R gratuliert auch von dieser Stelle aus nochmals allen Master-/Diplomabsolventen und den Preisträgern für ihre individuellen Leistungen. Ein Glückwunsch geht natürlich auch an alle anderen Absolventen zum erreichten Studienabschluss.

Wie schon im Vorjahr fand die wichtige dritte Veranstaltung, die Bachelorfeier der L+R Absolventen, an einem eigenständigen Datum statt und zwar am 23. Juni 2017, um 14 Uhr im Hörsaal V47.03, auf dem Universitätscampus Vaihingen.

Herr Leonard Maisch wurde von mir mit dem **AIRBUS DS Preis** (früher EADS/ASTRIUM-Preis) für die beste Gesamtprüfungsleistung im Studiengang: „*Bachelor of Science Luft- und Raumfahrttechnik*“ ausgezeichnet. Dr. Willich, Airbus Defence & Space Head of Space R&D Germany, Senior Ambassador, der sonst diesen Preis traditionell überreicht, war an diesem Tag leider verhindert.

Unser Verein gratuliert auch allen Bachelor-Absolventen und der Vereinsvorstand ermuntert alle das Studium bis zum Masterabschluss weiterzuführen.

Unser Verein hat es sich auch zur Aufgabe gemacht besondere Projekte und Forschungsvorhaben zu unterstützen.

Bei der JHV über das Vereinsjahr 2016 wurde beschlossen ein historisches Bauwerk der Windenergie zu renovieren. Vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 31 steht der 17 Meter lange Windrotorflügel der StGW-34-Windanlage des 1990 verstorbenen Professors Dr. Ulrich Hütter, dem Institutsleiter des Instituts für Flugzeugbau. Er leitete das Institut von 1956 bis 1980.

Dieses freitragende GfK-Großbauteil einer 100 kW-Windanlage der früheren Studiengesellschaft Windkraft e.V. von 1957 steht seit vielen Jahren als „mahnender Energiefinger“ vor dem Gebäude und erinnert an die bahnbrechenden Leistungen von Professor Hütter auf dem Gebiet der Windenergienutzung. Den notwendig gewordenen neuen Flügel-Anstrich gab unser Verein für rund 5.600 € in Auftrag. Dieses technische Denkmal erstrahlt nun wieder im hellen Weiß und ist nun vor allen klimatischen Einflüssen auf Jahre hinaus bestens geschützt.

Zu meinen bisherigen Informationen können Sie auch Weiteres im Internet finden.

Die Internet-Adresse (homepage) lautet: <http://www.heiner-doerner-windenergie.de/>

Klicken Sie dann links oben in der Menüleiste auf Verein der Freunde. :: <http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm>

Auch die Namen früherer studentischen Preisträger finden Sie im Detail unter der oben genannten Internet-Adresse aufgelistet, unter dem linken Seiten-Menü-Punkt:

[Bisherige Preisträger.](#)

Durch die regelmäßig im Internet erscheinenden *newsletter* der Fakultät L+R+G, 2 x im Jahr, war unser Verein in diesem Medium ebenso stets mit Beiträgen präsent.

Nachzulesen auf der *homepage* unter [newsletterWS2017-2018.pdf](#).

Unter dem Menue-Punkt: [Archiv](#) finden sich dort auch die älteren Ausgaben der *newsletter*.

Nachdem sich auf unserem Vereinskonto 2017 eine relativ auskömmliche Summe angesammelt hatte konnten wir 2017 etwas großzügiger Zuschüsse für Forschungsprojekte und studentische Aktivitäten verteilen. Ich darf auflisten:

Einen großzügigen Zuschuss in Höhe von 15.000 € erhielt das Fakultäts-Flugzeugprojekt ECO 4 am Institut für Flugzeugbau. Es geht dabei um den Antriebsstrang mit Brennstoffzelle und elektrischem Speicher mit Regelung.

Wie schon erwähnt wurden ca. 5.600 € wurde für die Restaurierung und einen Neuanstrich des historischen Windrotor-Flügels von Professor Hütter, vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 31; aufgewendet.

Für die beiden genannten Summen wurde der Beschluss dazu bei der JHV 2016 gefasst.

Der Rotorflügel dürfte jetzt wieder für mehr als 10 Jahre, wie schon erwähnt, allen klimatischen Belastungen widerstehen können.

Für 4 Projekte der Fachschaft FLURUS schüttete der Verein wie in den vergangenen Jahren insgesamt 3.350,-€ aus:

a) für eine Exkursion zur Lufthansa-Technik und zu AIRBUS nach Hamburg 1.000 €.

Das ist die schon traditionelle jährliche Nordlandfahrt,

b) für ein 1.-Semester-Einführungswochenende 1.000,-€

c) für eine Firmenexkursion nach Bremen 1.000,- € und

d) für eine 1.Semester-Begrüßungsfrühstück 350,-€

Mit der Reissner-Stiftung haben wir seit Jahren eine enge Kooperation.

Für die von dieser Stiftung entsandten Auslandsstipendiaten geben wir einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.000 €.

In 2017 haben wir speziell für SAMARA-Ausgangs-Stipendiaten zusätzlich 2.000 € Reisekosten-Zuschüsse an die Reissnerstiftung überwiesen.

Auch schon traditionell hat unser Verein den Ausgleich des Abmangels für unsere zwei Absolventenfeiern im Jahre 2017 übernommen. Dafür hat unser Verein zusammen 1.934,26 € aufgewendet.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei unseren Sponsoren und allen Stiftern für die großzügige finanzielle Unterstützung, ganz besonders aber bei unseren Mitgliedern für die Mitgliedsbeiträge im Jahr 2017.

Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wären unsere Vereins-Aktivitäten nicht möglich.

Hier muss allerdings über ein relativ betrübliches Ereignis berichtet werden.

GE hat die Sponsorenschaft in unserem Verein aufgekündigt. Als Grund wurde der angespannte Markt im Bereich der Gasturbinen angeführt.

Unser L+R Absolvent Dr. Michael Ladwig, tätig bei GE in Baden/Schweiz, hat uns dies mitgeteilt. Auf ihn geht die Auslobung des GE-Preises für den besten L+R-(Diplom)Master-Abschluss, erstmals im Jahr 2005 vergeben, zurück. Die Kündigung erfolgte allerdings erst im November 2017, laut Satzung zu spät um für das Vereinsjahr 2018 schon wirksam zu werden. Die Sponsoren-Rechnung in Höhe von 5.500 € für 2018 wird also zur Jahresmitte noch fällig.

Wir haben als Entgegenkommen aber vereinbart, dass in 2018 GE zunächst nur das Preisgeld für den besten Studienabschluss in Höhe von 1.500 € in Rechnung gestellt wird, in der Hoffnung, dass dann vor Ablauf des Jahres 2018, die definitive Kündigung noch zurückgenommen wird.

Ein Ausfall des Sponsorenbetrages von GE würde im Etat unseres Vereins eine erhebliche Lücke hinterlassen und die Vergabe des GE(-ALSATOM)Preises, wie erwähnt seit 2005 vergeben, müsste beendet werden.

Trotz dieser negativen Nachricht, unser Verein war im Jahr 2017 dankbar und stolz darauf, dass wir bedeutende Firmen zu unseren Gold-Sponsoren zählen dürfen:

AIRBUS DS, AIRBUS Helicopters, MTU und noch General Electric. Sie bilden den engsten Sponsorenkreis. Ohne diese Unterstützer wären unsere Vereins-Aktivitäten nicht möglich.

Der Mitgliedbeitrag für 2017 wurde zur Jahresmitte 2017, nach dem SEPA-Abbuchungsverfahren eingezogen. Das wird 2018 ebenso sein.

Wir meinen der Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 50 € ist ein sehr gut angelegter Vereinsbeitrag. Für studentische Mitglieder werden jährlich nur 10 € berechnet.

Im Jahre 2017 ist noch von einem weiteren ärgerlichen Vorgang zu berichten.

Bei der Firma Arnold Electronics wurde mit einem gefälschten Überweisungsträger versucht einen Laptop von unserem Vereinskonto in Höhe von 2.499 € bezahlen zu lassen. Besteller war eine existierende Person in Wuppertal-Langensfeld. Der Vorgang wurde von mir zur Anzeige gebracht. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart stellte allerdings das Verfahren ein, da der Empfänger der Ware offensichtlich selbst mit dem Vorgang nicht zu tun hatte und nur als Abholadresse fungieren sollte. Solche Zahlungsvorgänge sind in unserem Verein seit Februar 2017 generell nicht mehr möglich, da ab diesem Termin auf das in dieser Hinsicht sichere online-banking umgestellt wurde.

Werte Anwesende ich komme zum Ende meines Berichtes über das Vereinsjahr 2017.

Bitte denken Sie alle wieder an die Nennung preiswürdiger studentischer Arbeiten: wie Studien-/Bachelor-, und Diplom- oder Masterarbeiten.

Die nächste Absolventenfeier kommt schneller als man denkt.

Der Anfertigungszeitraum der Arbeiten sollte das 2. Halbjahr 2017 und das 1. Halbjahr 2018 abdecken.

Die Preisvergabe erfolgt dann traditionell bei der jährlichen Absolventenfeier.

Der Fakultätsrat hat die Masterfeier auf den 22. Juni 2018 terminiert, wieder im "Weissen aal des Neuen Schlosses" in Stuttgart.

Die Bachelorfeier findet wahrscheinlich 1 Woche vorher statt.

Wiederholen möchte ich auch meinen Standard-Aufruf:

Bitte versuchen Sie neue Mitglieder zu werben, denn ohne Mitglieder wäre unser Verein nicht arbeitsfähig. Nur gemeinsam kann der Verein lebendig leben.

Mit einem Abschlussdank an Professor Weigand, meinen Stellvertreter, und an Herr Dr. Jan Pfaff, unserem Kassier, schließe ich meinen Bericht.

Mein Dank gilt auch der Kassenprüfung durch Herrn Maged Sorour vom IFB.

Der gesamte Vorstand war im vergangenen Jahr 2017 über e-mail ständig untereinander in Kontakt, bei meinen Besuchen in Stuttgart auch persönlich.

Dabei tauschten wir uns regelmäßig über alle Vereinsschritte aus.

Dass unser Verein auch mit dem Dekan engen Kontakt hält ist eine Selbstverständlichkeit.

Bei allen heute Anwesenden bedanke ich mich zuletzt nochmals für Ihr Kommen und Ihre Geduld und leite gleich über zum Tagesordnungspunkt 3 über, den ich hiermit aufrufe:

„Abgabe des Kassenberichts“. Ich bitte darum, werter Herr Dr. Pfaff.

Heiner Dörner, Dipl.-Ing.
Vereinsvorsitzender